

Wenn es in der Zahnmedizin ein perfektes Match gibt, dann zwischen Implantologie und digitalem Workflow. Durch digitale Planung, 3D-Röntgentechnik und CAD/CAM-Systeme lassen sich Implantationen präziser und sicherer durchführen. Zudem ermöglichen Intraoralscanner die abdruckfreie Erfassung der Mundsituation, was den Patientenkomfort deutlich erhöht. Auch die Planung und Umsetzung von Bohrschablonen sowie die Herstellung von Zahnersatz erfolgen mithilfe digitaler Tools immer effizienter und zeitsparender. Neben technischen Aspekten rücken darüber hinaus biologische Faktoren zunehmend in den Fokus: So kann ein unerkannter Vitaminmangel – etwa an Vitamin D oder C – die Heilung nach einer Implantation verkomplizieren. Eine ganzheitliche Betreuung, die digitale Präzision mit der Berücksichtigung des Ernährungsstatus kombiniert, steigert den langfristigen Behandlungserfolg und sollte so State of the Art sein.

**IT'S A  
MATCH!**

**Ein  
Erfolgs-  
duo**



© Osarugue Igbinoba – unsplash.com